

# 12.494

**MITARBEITER BESCHÄFTIGTE DER STADTWERKE KÖLN KONZERN EINSCHLIESSLICH AUSZUBILDENDE ZUM 31. DEZEMBER 2017, 21 MEHR ALS ZUM 31. DEZEMBER 2016.**

Im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung hat die SWK 2015 einen Frauenanteil von 30 % in allen Führungsebenen festgelegt. Im Aufsichtsrat wurde der Wert erreicht, in der zweiten Führungsebene übertroffen. Für die anderen Ebenen soll die Quote spätestens Mitte 2022 erreicht sein.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Personalstand

Zum 31. Dezember 2017 beschäftigten die Holding und die Konzerngesellschaften 12.494 Mitarbeiter einschließlich Auszubildende. Zum 31. Dezember 2016 waren es noch 12.473 Mitarbeiter gewesen. Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen verlief in den einzelnen Geschäftsfeldern unterschiedlich: Während die Personalstände in den Geschäftsfeldern Energie und Wasser sowie Telekommunikation insgesamt rückläufig waren, verzeichneten die Geschäftsfelder ÖPNV, Hafenumschlag und Güterverkehr, Abfallentsorgung und -verwertung sowie die BRUNATA-METRONA Personalszuwächse. Hierfür waren in den genannten Bereichen die positive Auftragslage, Leistungsausweitungen und eine Verbesserung der Servicequalität ursächlich.

→ **Tabelle „Personalstand“ siehe Folgeseite**

### Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen – Erklärung zur Unternehmensführung

Gemäß § 289f Abs. 4 HGB i.V. mit § 76 Abs. 4 AktG, § 36 und § 52 Abs. 2 GmbHG haben mitbestimmte Unternehmen im Lagebericht 2017 erstmals anzugeben, ob die festgelegten Zielgrößen nach dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst während des ersten Zielerreichungszeitraums (30. Juni 2017) erreicht worden sind, und wenn nicht, Angaben zu den Gründen zu machen.

Zu den mitbestimmten Unternehmen im Stadtwerke Köln Konzern gehört neben den größeren Tochtergesellschaften wie RheinEnergie, KVB, HGK und AWB auch die SWK selbst.

In seiner Sitzung vom 25. September 2015 hatte der Aufsichtsrat der SWK Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und in der Geschäftsführung von 30 % festgelegt. Analog hat die Gesellschaft auch für die erste und zweite Führungsebene eine Zielgröße von jeweils mindestens 30 % beschlossen. Zum Stichtag 30. Juni 2017 wurden die Zielgrößen wie folgt erreicht:

	Zielgröße 30.06.2017	Istgröße 30.06.2017
Aufsichtsrat	30 %	30 %
Geschäftsführung	30 %	0 %
Erste Führungsebene	30 %	10 %
Zweite Führungsebene	30 %	38 %

Zum Stichtag wurde im Aufsichtsrat die Zielvorgabe erreicht und in der zweiten Führungsebene sogar übertroffen. Das Verfehlen der Zielvorgaben in der Geschäftsführung sowie in der ersten Führungsebene ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass es im Betrachtungszeitraum keine Fluktuation gab. Entsprechend war auf diesen Ebenen auch keine Erhöhung des Frauenanteils zu verzeichnen.

In seiner Sitzung am 22. September 2017 hat der Aufsichtsrat die Zielgrößen für Aufsichtsrat und Geschäftsführung aus 2015 mit jeweils 30 % bestätigt. Die Zielgrößen sollen spätestens am 30. Juni 2022 erreicht sein.

<b>Personalstand</b>			
nach Geschäftsfeldern und Konzerngesellschaften zum 31.12.			
	<b>2017</b>	2016	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Energie und Wasser</b>			
RheinEnergie	3.075	3.129	- 1,7
AggerEnergie	184	172	7,0
GVG Hürth	92	98	- 6,1
RNG	81	76	6,6
<b>ÖPNV</b>			
KVB	3.550	3.531	0,5
Schilling Omnibusverkehr	19	23	- 17,4
K-B-S Busreisen	290	265	9,4
<b>Hafenumschlag und Güterverkehr</b>			
HGK	573	588	- 2,6
HTAG	73	73	0,0
Oudkerk	27	25	8,0
NESKA	197	189	4,2
CTS	108	103	4,9
DBT	29	28	3,6
UCT	74	68	8,8
<b>Abfallentsorgung und -verwertung</b>			
AWB	1.756	1.751	0,3
AVG	228	224	1,8
AVG Ressourcen	74	74	0,0
AVG Kompostierung	20	19	5,3
AVG Service	45	41	9,8
<b>Telekommunikation</b>			
NetCologne	872	908	- 4,0
NetAachen	96	95	1,1
<b>Übrige Gesellschaften</b>			
BRUNATA-METRONA	544	504	7,9
KölnBäder	287	283	1,4
DKS	16	22	- 27,3
moderne stadt	24	21	14,3
<b> Holding</b>			
SWK	160	163	- 1,8
<b>Gesamt</b>	<b>12.494</b>	<b>12.473</b>	<b>0,2</b>